



s'Vereinsheftl

Sektion Ringsee

DAV Sektion Ringsee e.V., Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
www.dav-ringsee.de



www.kletterzentrum-ingolstadt.de

Jahrgang 30 · Heft 115 · Juli 2011



Bergsport für die ganze Familie.

DEUTSCHER ALPENVEREIN



deine, meine,
unsere leidenschaft.



Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | **Wandern** | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net

INHALTSVERZEICHNIS

SEKTIONSLEBEN

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Geburtstage	4
Eventorganisation – Sonja Drechsler	6
Vereinsheim	7
Buchvorstellungen	8
Gedenken an Martin Diepold	10
Stellenausschreibungen	11
Materialverleih	12
Materialverleih Formular	37
Sektionsabend	16

FAMILIENGRUPPE

Aktuelles - Termine	50
Wanderung im Affental	52
Winterfreizeit der Maximäuse in Südtirol	53
Frühlingswanderung Römerkastell Pfünz	57
Halbtagestour „Dietfurt – Mühlbach – Kopffelsen – Dietfurt“	58
Radl- und Kletterwochenende in Konstein	60

BERICHTE

Im Winter auf der Zugspitze	18
-----------------------------	----

KLETTERN

Programm Klettergruppe	62
------------------------	----

JUGEND

JDAV -Programm	25
Die Affen sind los: Dem „Kiddies“-Alter entwachsen	32
Gruppenstundenbericht „Die wilden Gämsen“	33
Kletternde Jugendgruppe	34
Bericht vom Skilager 2011	35
Das Skilager der „Großen“	41
Christi Himmelfahrt – die JDAV auf dem Weg nach oben im Hochseilgarten	42

KLETTERZENTRUM

Info	63
------	----

GESCHÄFTSSTELLE

Infos zur Geschäftsstelle	67
---------------------------	----

RINGSEER HÜTTE

Anmeldung / Übernachtungsgebühren	69
Baumassnahmen auf der Ringseer Hütte	70
Neue Betten	71

ANSCHRIFTEN & INFOS

Funktionsträger und Fachübungsleiter der Sektion Ringsee	72
Impressum	76

TOUREN & KURSE

Herbst auf der Reiter Alm	45
Hochalpin in der Schobergruppe II	47
Termine	48



GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der Sektion Ringsee und des DAV-Kletterzentrums Ingolstadt,



Stefan Moser
1. Vorsitzender

die Energiewende - ein Thema das uns alle betrifft und das uns sicher auch als Alpenverein in den nächsten Jahren noch stark beschäftigen wird! Gerade der DAV als großer Sport- und Naturschutzverband ist hier besonders gefragt und als Alpenvereins-Mitglieder sollten wir deshalb mit gutem Vorbild vorangehen.

Global denken, lokal handeln - Energiewende aktiv mitgestalten!

Der jüngste Ausstiegsbeschluss ist ein erneuter Startschuss zum Einstieg in das Zeitalter erneuerbarer Energien. Und richtig - der „Strom kommt bekanntlich aus der Steckdose“ und damit das auch zukünftig und auch ohne Atomstrom so bleibt, kann jede/r von uns (s)einen/ihren aktiven Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende beisteuern.

Atomstromfreies Ingolstadt

Der jetzige parteiübergreifende Beschluss zur Energiewende ist dabei schlicht eine Frage der praktischen Vernunft und unserer aller Verantwortung gegenüber der Umwelt und den nach-

folgenden Generationen - und zwar jenseits aller politischen Ideologien!

Das Ziel muss eine atomstromfreie und möglichst CO² - neutrale Energieversorgung Ingolstadts / Bayerns / Deutschlands / Europas und der Welt sein - und es gibt viele Möglichkeiten wie jede/r Einzelne von uns aktiv zur Energiewende beitragen kann - und zwar am besten durch Energie sparen!

Energie sparen ist besser als Energie produzieren!

An erster Stelle sei deshalb hier das Energie einsparen genannt - es schont die Umwelt und auch unsere Geldbeutel: Im Kletterzentrum haben wir den ersten Schritt bereits getan - alle alten (stromfressenden) 700 Watt - Gasdrucklampen wurden durch neue Strahler mit 150 Watt Energiesparlampen ersetzt. Ergebnis: Bessere Lichtverhältnisse bei geringerem Energieverbrauch und niedrigeren Kosten. Des Weiteren wird aktuell die Möglichkeit zum Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kletterzentrums geprüft und das neue DAV-Jugend/Familienhaus wird als Energieüberschuss-haus geplant. Sie sehen also : Energie einsparen heißt nicht automatisch Verzicht oder Ein-

schränkung der Lebensqualität! Und was können Sie konkret tun? Achten Sie beim Kauf neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz, schalten Sie Ihre Stand-By-Geräte und alle nicht benötigten Stromverbraucher (Lampen, PC's, Ladegeräte uvm.) zuhause / in der Arbeit ab und tauschen Sie ihre Glühbirnen gegen Energiesparlampen aus. Sofern baulich und finanziell möglich investieren Sie doch bei ihrem Haus in eine Photovoltaik-Anlage oder wechseln Sie zu den Ingolstädter Stadtwerken und beziehen Sie mit dem Tarif „INStrom aquavolt“ Ihren Strom zu 100% aus der Wasserkraft der Donau!

Neue/r Naturschutzreferent/in gesucht!

Nicht nur mit dem Thema Energiewende, sondern mit vielen weiteren Themen wie Kletterkonzeption Altmühltal, aktiver Natur- und Umweltschutz in Ingolstadt oder aktive Umweltbildung im Verein beschäftigt sich der/die Naturschutzreferent/in in der Sektion.

Interessierte Mitglieder die sich für dieses attraktive und wichtige Ressort interessieren schicken bitte eine Kurzbewerbung per mail an: stefan.moser@davringsee.de

Wie auch in den vergangenen Jahren bieten unsere Fachübungs-, Familiengruppen- und Jugendleiter/innen und Trainer/

innen auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches, vielfältiges und kostengünstiges Bergsport-Programm in fast allen alpinen Spielformen, in allen Schwierigkeitsgraden und für alle Altersgruppen an – nutzen Sie die Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Bergsteigen und Wandern, beim Klettern (egal ob drinnen oder draußen) oder Radln, sowie einen schönen Aufenthalt auf der Ringseer-Hütte und einen erlebnisreichen aber vor allem unfallfreien Bergsommer 2011.



Stefan Moser
1.Vorsitzender



Geburtstage

Mai - Dezember 2011

50 Jahre

Voglrieder Cornelia / Reitzner Ernst / Luck Cornelia / Schneidewind Walburga / Hiebl Helga /
Westermann-Schlingelhoff Ingeborg / Steiner Armin / Eichler Johann / Hehl Ria /
Saubert Pia / Jäger Jutta / Hierhammer Kerstin / Hierhammer Peter / Kirchbichler Johanna /
Materna Jutta / Schwarzmüller Albin / Radel Gudrun / Hofmockel Elfriede /
Püschel Kornelia / Zeitler Richard / Krause Bernhard / Waldenmaier Hans Peter / Hegenberger
Richard / Reitzner Ilona / Lesti Hanna / Rieckert Günter / Peter Christine /
Lottner Franz / Diepold Christine / Starring Knut / Kramschuster Ilse / Schlittenbauer Edgar /
Kristoff Dieter / Hafner Armin

60 Jahre

Sendldorfer Ludwig / Geberl Helena / Thiermann Georg / Nördlinger Wolfgang / Hilbig Alex /
Schelchshorn Wilhelm / Zengerle Herbert / Schindler Max / Bieringer Georg / Gutmann Josef

65 Jahre

Bauer Werner / Zeilbeck Ludwig / Pfeilschifter Erwin / Dr. Schraufstetter Alfred /
Haas Frieda / Weichsmüller Elfriede / Arzberger-Longhi Centa / Dr. Longhi Giovanni /
Regler Ursula / Kuenzel Eduard

70 Jahre

Haertl Herbert / Lehnen Dagobert / Munding Waltraud / Dietz Ludwig / Waibel Ralf /
Kämpf Erika / Hils Ursula / Enderer Elfriede / Zacherl Helma

75 Jahre

Egeler Erika / Riedlmeier Christian / Schweiger Richard /
Oswald Marianne / Heindl Anton / Kohlpaintner Philomena /
Regensburger Betty / Zimmermann Michael /
Schubert Erna / Krammel Josef





80 Jahre

Büchl Willibald

81 Jahre

Oswald Rudolf / Süßbauer Regina / Mayerhofer Ludwig / Birzl Hildegard

82 Jahre

Rauscher Jakob / Ponschab Anton / Fuchshuber Erich / Kornberger Rudolf

83 Jahre

Sauer Lisl / Regler Hanns / Zosseder Alfons / Büchl Martha / Rusch Marianne

84 Jahre

Schweiger Ludwig / Fürst Johann

85 Jahre

Ponkratz Heinrich / Hilpert Anneliese / Ihrler Gertrud

86 Jahre

Mayer Werner

90 Jahre



Monat Josef

91 Jahre

Meier Georg

92 Jahre

Buchner Resi





Eventorganisation:

SONJA DRECHSLER

Abteilungstreff auf der Bowlingbahn, Weihnachtsfeier im Restaurant, Außendiensttagung im Hotel, Schulung im Konferenzraum – austauschbare Orte und austauschbare Erlebnisse, wie

sie viele aus dem eigenen Berufsleben kennen.

Aber es gibt auch Firmen, die das Besondere suchen – und bei uns in der Kletterhalle schon gefunden haben. Die Mundpropaganda funktioniert und so landen Anfragen nach Teamevents und ähnlichen immer wieder bei Trainern, Vorständen, Bistrokraften und Klettersportlern. Deshalb entschloss sich der Vereinsvorstand, diese Anfragen zu kanalisieren, die organisatorische Abwicklung von externen Events auszulagern und eine zentrale Anlaufstelle für Teamevents zu schaffen.

Seit Mai arbeite ich gemeinsam mit dem DAV-Team an Abläufen, Strukturen und Angebotspaketen für das Eventmanagement. Künftig werden also alle Anfragen an die neue Mailadresse events@kletterzentrum-ingolstadt.de bei mir landen. In Abstimmung mit den internen

Ansprechpartnern für Vereinsheim, Kletterhalle und Bistro übernehme ich den Termincheck und erarbeite ein Angebot. Dann wird ein erster Ablaufplan für die Veranstaltung erstellt. Darüber hinaus werden erstmals auch die Basisdaten zu Event und Kunde erfasst. Und schließlich sorgen alle im Team dafür, dass unsere Gäste eindrucksvolle Stunden erleben und ganz persönliche Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Erfahrung im Planen und Organisieren habe ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Redakteurin und Ressortleiterin bei einer führenden Marketingfachzeitschrift gesammelt und als Moderatorin der XING-Regionalgruppe in Ingolstadt, ingoNET, bei der ich die monatlichen Treffen mit organisiere.

Ich freue mich darauf, einen Beitrag dazu zu leisten, dass das Kletterzentrum als Ort für besondere Veranstaltungen unter dem Motto „Spiel, Spaß und Bewegung“ ins Blickfeld bei Unternehmen, Behörden und Organisationen rückt. Sicher findet dabei der ein oder andere Geschmack an diesem Sport – und nicht zuletzt freut sich sicher auch der Kassenwart über das „Zubrot“ als Beitrag für Erhalt und Ausbau der Anlage.

VEREINSHEIM

Liebe Sektionsmitglieder!

Viele von Ihnen haben ja unser neues Vereinsheim im 1. Stock des Kletterzentrums am Baggerweg 2 hier in Ingolstadt bereits selbst gesehen und kennen gelernt.

Sie haben die Möglichkeit den Saal für Ihre eigenen Familien-/ Firmen-/ oder sonstigen Feiern nach Absprache zu nutzen.

Nachfolgend haben wir das Wichtigste für Sie zusammengestellt:

Vorstandsmitglieder

Funktionsträger

Ehrenamtliche € 100.-- Nutzungspauschale

Sektionsmitglieder € 150.-- Nutzungspauschale

Fremde Mieter

Nichtmitglieder

(nicht kommerziell) € 200.-- Nutzungspauschale

Kommerzielle Veranstaltungen auf Anfrage!



Inkl. Reinigung; Beamer und Musikanlage können bei Bedarf genutzt werden; komplette Küche mit Geschirr und Gläsern steht zur Verfügung.

Zur Betreuung der Veranstaltung wird vom Verein 1 Person von € 11,90/ Std. (zeitlich nach Aufwand) dem Mieter zusätzlich in Rechnung gestellt.

Auf Wunsch stehen für alle Tische weiße Tischdecken zur Verfügung, für die je € 5.-- an Reinigungsgebühren anfallen.

Alle Preise inklusiv der gesetzlichen Mehrwertsteuer!

Getränke (Herrnbräu und Bernadette) müssen über den Verein bezogen werden (Abrechnung erfolgt nach Verbrauch); Wein, Schnaps, Sekt usw. dürfen nach Absprache mitgebracht werden.

Beim Catering (Buffet, etc.) haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem Partyservice der Metzgerei Huber in der Münchnerstraße gemacht, natürlich kann auch alles eigen organisiert werden.

Unserer Meinung nach sollte die Belegung des Saals ca. 60 Personen nicht überschreiten.

Für Terminabsprachen, Fragen, Tipps, Anregungen und Wünsche, usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

Brigitte Hils

Tel. 0841 74282

e-Mail: juergen.hils@web.de





BUCHVORSTELLUNGEN

von Gerd Stiebert

Für die kommenden heißen Tage hat der Rother Verlag gerade ein höchst erfrischendes Buch herausgegeben: „Wandern am Wasser in den Bayerischen Alpen“. Die Autorin Franziska Baumann hat 50 Touren ausgewählt, die zu bezaubernd gelegenen Bergseen, eindrucksvollen Schluchten und idyllischen Bachtälern zwischen Füssen und Berchtesgaden führen. Wo es plätschert und sprudelt sind Kinder besonders zu begeistern und deshalb sind die meisten dieser Ziele besonders für Ausflüge mit Kindern geeignet. Zu jeder Wanderung sind

Hinweise zu Einkehr- und Bademöglichkeiten am Weg sowie zu Gipfelabstechern aufgeführt. Naturkundliche und geschichtliche Informationen zu den Wanderzielen ergänzen die ausführlichen Wegbeschreibungen. Tourensteckbriefe, Wanderkarten mit eingetragenem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile geben einen Überblick über die vorgestellten Wanderungen. Und nicht zuletzt die Bilder machen Lust darauf, sich ins kühle Nass zu stürzen.

Baumann, Franziska:

Wandern am Wasser, 216 S., ISBN 978-3-7633-3051-5, Bergverlag Rother, 14,90 EUR



Alexander Huber hat zusammen mit Nicholas Mailänder ein neues Kletterlehrbuch geschrieben: „Der Weg nach draußen. Aus der Halle ins Gebirge“. Alle, die in der Halle, beim Bouldern drin oder draußen, im Klettergarten oder alpinem Gelände mit dem höchstmöglichen Grad an Sicherheit klettern wollen, finden in diesem Buch die notwendigen Informationen. Und dennoch warnen die Autoren davor, das Klettern ohne fachmännische Anleitung zu lernen. Dafür ist eine systematische Schulung durch eine von den zuständigen alpinen Vereinen ausgebildete Fachkraft zuständig. Das Buch will helfen, das dort Erlernete im

Gedächtnis zu behalten und zu vertiefen. Es finden auch Fortgeschrittene noch brandheiße Praxistipps, die man in anderen Lehrbüchern vergeblich sucht. Der äußerst unterhaltsam geschriebene Band geht von der Halle übers Bouldern in den Klettergarten, die Mehrseillängen bis ins Hochgebirge. Das Buch ist gut bebildert und führt uns auf dem Weg nach draußen mit Lisa Knoche - die viele aus unserer Halle kennen - zum ersten Felskontakt an den Burgstein bei Dollnstein.

Huber, Alexander/Mailänder, Nicholas:

Der Weg nach draußen. Von der Halle ins Gebirge

**Ein Kletterlehrbuch, 189 S.,
ISBN 978-3-939499-11-4,
Verlag Berg & Tal; 22,90 EUR**

Vor 20 Jahren wurde am Tisenjoch unterhalb des Simelaun die Leiche eines vor 5000 Jahren umgekommenen Mannes im Eis gefunden. Im Archäologiemuseum Bozen, wo der inzwischen weltbekannte „Ötzi“ ausgestellt wird, findet bis Ende Januar 2012 eine Sonderausstellung statt. Der dazugehörige Katalog ist beim Theiss-Verlag erschienen. Seit 20 Jahren wird die Mumie von Wissenschaftlern der unterschiedlichsten Fachgebiete wie z.B. Ar-

chäologie, Biologie, Chemie, Medizin, Kriminalistik und Forensik unter allen nur erdenklichen Aspekten untersucht.

Viele der überraschenden Erkenntnisse werden in diesem Katalog erstmals veröffentlicht. Aber nicht nur der wissenschaftliche Aspekt wird dargestellt - mit Augenzwinkern werden auch Kult, Hype, Diskussionen und Absonderlichkeiten aller Art erörtert.

Ötzi 2.0. Eine Mumie zwischen Wissenschaft, Kult und Mythos, Hrsg.: Fleckinger, Angelika, 159 S., ISBN 978-3-8062-2432-0, Theiss, 24,90 EUR



Der K2 ist der zweithöchste Achttausender, doch ungleich gefährlicher und anspruchsvoller als der Everest. Am 1. August 2008 machten sich 24 Bergsteiger unterschiedlichster Nationalitäten an die Besteigung. Ein Großteil von ihnen erreichte den Gipfel. Im Abstieg dann kam es zur Katastrophe, als mehrere Bergsteiger sowie Fixseile von einem Eisblock in die Tiefe gerissen wurden, so dass den übrigen Expeditionsteilnehmern der Weg nach unten verwehrt war. Am Ende des mehrtägigen Kampfes hatte der K2 elf Menschenleben gefordert – eines der schwerwiegendsten Dramen im Himalaya überhaupt. Graham Bowleys aufsehenerregende Reportage wurde zum Ausgangspunkt für dieses packende, zeitlose Bergbuch. Minutiös analysiert der Autor den Verlauf der Expediti-

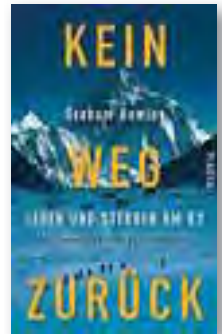
on, Hoffnungen und Träume der einzelnen Alpinisten, und was letztlich zum Unglück am K2 führte.

**Bowley, Graham:
Kein Weg zurück,
Leben und Sterben am K2, 319 S., ISBN 978-3-89029-390-5, Malik, 19,95 EU**

Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, über die wir Euch vor Ort bei uns in der Kupferstraße gerne beraten.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch

Euer Gerd Stiebert



Gedenken an...



Martin Diepold
* 30.3.1959 + 20.3.2011

Was Bergsteiger antreibt, ist kein Todeswunsch, sondern die Gier nach Leben.
Nach einem erfüllten, intensiven, kompromisslosen Leben.
Niemand zuvor habe ich Menschen getroffen, die lebendiger waren –
körperlich, emotional, intellektuell, spirituell.
Nicolas O' Connell

Die Sektion Ringsee trauert um Martin Diepold, der viel zu früh und für uns alle unfassbar während einer Skihochtour rund um Zermatt durch eine Lawine ums Leben gekommen ist.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen beiden Töchtern und seiner Familie. Alle die Martin gekannt haben werden ihn so in Erinnerung behalten wie er war – ein wundervoller Mensch, Mann, Vater, Bruder und Freund. Servus Martin!

Für die Sektion Ringsee
Stefan Moser

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

NATURSCHUTZREFERENT/IN GESUCHT

Bei der Sektion Ringsee ist die Position des/der Naturschutzreferenten/in neu zu besetzen.

Kurz-Bewerbungen per Mail an: stefan.moser@dav-ringsee.de

DAS PARTYTEAM SUCHT DRINGEND NEUE SICHERER-/INNEN FÜR DIE KINDERGEBURTSTAGE

Alter: zwischen 16 und 25 Jahre

Voraussetzungen: Erfahrungen mit Kindern und im Klettern, Erste Hilfe Kurs, Vorstiegschein (kann auch von uns abgenommen werden)

Aufwandsentschädigung: 8 Euro pro Stunde, ggf. freien Halleneintritt
Geburtstage finden je 2,5 Stunden an Samstagen und Sonntagen statt.
Termine werden individuell abgestimmt und können frei gewählt werden!

Bei Interesse schreibe eine Email an:
kidsgeburtstag@kletterzentrum-ingolstadt.de
oder melde dich unter 0176-25125118 Carline Mutz

Das Partyteam freut sich auf DICH!!!



MATERIALVERLEIH...

JETZT GEHT ES LOS!

Ab Anfang Juli ist das Ausleihen von Bergsportausrüstung in der Sektions-Geschäftsstelle zu folgenden Bedingungen möglich:

Reservierung

Das gewünschte Material kann nur schriftlich mit dem offiziellen Material-Verleihschein und während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reserviert werden.

Mit der Reservierung ist die gesamte Verleihgebühr plus 30 € Pfand zu bezahlen.

Bei der Reservierung des Materials ist von Mitgliedern der DAV-Ausweis oder von Nichtmitgliedern ein anderes offizielles Ausweisdokument vorzulegen.

Die Reservierung ist für Mitglieder der Sektionen Ringsee & Ingolstadt frühestens 3 Monate, für DAV-Mitglieder anderer Sektionen und Nichtmitglieder frühestens 4 Wochen vor dem gewünschten Leihtermin möglich.

Das Pfand wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurück erstattet.

Mit der Bezahlung der Verleihgebühr und des Pfands ist die Reservierung verbindlich und die Verleih/Stornobedingungen werden anerkannt.

Noch eine große Bitte:

Bitte teilt bei Änderungen eurer Tourenpläne die Stornierung sobald als möglich der Geschäftsstelle mit, damit das Material ggf. anderen Bergsportler/innen zur Verfügung gestellt werden kann.

Abholung

Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Die Abholung erfolgt i.d.R. jeweils am letzten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle vor dem Verleihbeginn, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.

Bei Abholung ist der bestätigte Materialverleihschein vorzulegen.

Rückgabe

Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zurück gegeben werden.

Die Rückgabe erfolgt i.d.R. jeweils am darauffolgenden nächsten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle nach dem Verleihende, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.

Das Material wird bei Rückgabe auf Vollständigkeit und Schäden (die eine gewöhnliche Abnutzung übersteigen) überprüft und bei Verlust bzw. Beschädigung dem Ausleiher in Rechnung gestellt bzw. mit dem Pfand verrechnet.

Bei vollständiger / beschädigungsfreier Rückgabe wird das Pfand erstattet.



Noch eine große Bitte:

Bitte beachtet, dass das Material eventuell bereits wieder für andere Personen reserviert ist. Daher ist der vereinbarte Rückgabetermin unbedingt einzuhalten.

Verleihschein

Der Material-Verleihschein ist in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. ist ab Anfang Juli auf der Sektions-Homepage als Download erhältlich.

Gebühren & Storno

Die Verleihgebühren der einzelnen Gegenstände können der nachstehenden Liste entnommen werden.

Die Preise staffeln sich in Wochenend- und Wochenpauschalen.

Der Verleih von Donnerstag (Abholung) bis Montag (Rückgabe) bzw. von Montag oder Dienstag (Abholung) bis Donnerstag (Rückgabe) wird dabei mit dem Wochenend-Tarif berechnet.

Die angegebenen Preise gelten für alle Mitglieder der Sektionen Ringsee und Ingolstadt. Bei Mitgliedern anderer DAV Sektionen erhöht sich der Verleihpreis um 20% und bei Nichtmitgliedern um 50%.

Pro Leihschein ist ein Pfand von 30€ zu zahlen.

Eine Stornierung muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen.

Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

Bis 14 Tage vor Verleihbeginn ist die Stornierung kostenlos.

Bei einer Stornierung ab dem 13. Tage bis zum Verleihbeginn wird der komplette Verleihpreis fällig.

Haftung

Das gesamte Verleihsortiment besteht aus Material namhafter Hersteller von Bergsportausrüstung und erfüllt alle gängigen Sicherheitsprüfungen und CE-Normen.

Das Material wird regelmäßig und nach bestem Wissen und Gewissen auf sichtbare Mängel überprüft.

Bei einem Unfall, Fehlfunktion und/oder unsachgemäßer Bedienung des Materials durch den/die Nutzer/in verzichtet der Entleiher auf jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Sektion Ringsee.

Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V. ist wie folgt zu erreichen:

Montag:	09 - 12 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	17 - 20 Uhr
Telefon:	0841/37060-53
Fax:	0841/37060-58
email:	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Adresse:	Baggerweg 2 85051 Ingolstadt

Volltreffer!

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichnete Leistung.



Jetzt informieren,
wechseln, sparen!

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Ingolstadt
Donaustraße 6

Mo–Do 10–18 Uhr, Fr 10–16.30 Uhr,
Sa 10–14 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net



Das Unternehmen M-net mit seiner Marke Maxi DSL steht für Vor-Ort-Präsenz und Kunden-nähe. Hier in der Region machen wir uns in vielfältiger Weise für die Menschen und die Wirtschaft stark. Bereits seit vielen Jahren ist M-net als Partner des Sports in und um Bayern bekannt. Damit das auch so bleibt, sind unsere Mitarbeiter täglich mit Leidenschaft und Motivation bei der Arbeit. Wir von M-net sind stolz darauf, dass wir den Menschen durch unser Engagement großartige Erlebnisse und Momente mit ermöglichen können.

M-net – Telekommunikation in und um Bayern!

Materialliste (Sommer) und Preise:

Alle Preise sind Brutto-Preise incl. der entsprechenden gesetzlichen Mehrwertsteuer:

Gegenstand	Gebühr (Wochenende/Woche)
Klettergurt	3,60 € / 8,00 €
Klettergurt (Kind)	3,60 € / 8,00 €
Helm	3,60 € / 8,00 €
Helm (Kind)	3,60 € / 8,00 €
Klettersteigset	3,60 € / 8,00 €
Schnappkarabiner	0,45 € / 1,00 €
Schraubkarabiner	0,45 € / 1,00 €
HMS-Karabiner	0,90 € / 2,00 €
Expresskarabiner	0,90 € / 2,00 €
Abseilachter	0,90 € / 2,00 €
Klemmkeilset	3,60 € / 8,00 €
Eisschrauben	1,80 € / 4,00 €
Bandschlinge 60cm	0,45 € / 1,00 €
Bandschlinge 120cm	0,45 € / 1,00 €
Reepschnur 1m	0,18 € / 0,40 €
Reepschnur 2m	0,18 € / 0,40 €
Reepschnur 4m	0,18 € / 0,40 €
Eispickel 58cm	3,60 € / 8,00 €
Eispickel 66cm	3,60 € / 8,00 €
Eispickel 74cm	3,60 € / 8,00 €
Steigeisen Riemen	3,60 € / 8,00 €
Steigeisen Kipphebel	3,60 € / 8,00 €
Biwaksack (2 Personen)	1,80 € / 4,00 €
Kletterset*	11,70 € / 26,00 €
Gletscherset**	12,60 € / 28,00 €

* Kletterset: 1xHüftgurt, 1xHelm, 1xAchter, 2xHMS, 2xSchrauber, 1xSchnapper, 5xExpressen, 3xReepschnur (4,2,1m), 2xBandschlinge (120cm)

** Gletscherset: 1xHüftgurt, 1xHelm, 2xHMS, 2xSchrauber, 1xSchnapper, 3xPrusik (4,2,1m), 1x Bandschlinge (120cm), 1xSteigeisen, 1xEispickel

Viel Spaß in den Bergen wünscht Euch

Euer Materialwart
Michael Kaufmann

**Formular ist in
der Mitte des
Heftes zu finden.**



WANDERN UNTER SÜDLICHER SONNE- NATUR- UND NATIONAPARKS IM SÜDEN SPANIENS

Kurzbericht zum Sektionsabend am 20.09.11

Mittelpunkt des Vortrags stehen Wanderungen durch zwei Natur- und einen Nationalpark in Andalusien während der Osterferien 2009 und der Besuch von Naturparks an der Costa Blanca Ostern 2011. Die Wanderungen in Andalusien zeigen drei völlig verschiedene Gebiete:

- den **Naturpark Sierra Subbética**, ein Karstgebirge südöstlich von Cordoba, eingerahmt von Olivenhainen und den berühmten weißen Städten,
 - den südlichen Rand der **Sierra Nevada** und der **Sierra Alpujarra**, eine Wanderung durch die verschiedenen Vegetationszonen von Palmen bis zu Schneefeldern
 - den **Naturpark Cabo de Gata**, ein vulkanisch geprägtes Gebiet direkt am Meer mit schwarzen Sandstränden und Agavenwäldern
- Neben diesen Naturerlebnissen begegnet einem in Andalusien die maurische Vergangenheit und Kultur sowohl in kleinen Bergdörfern als auch in den weltbekannten Bauwerken der Alhambra in Granada und der Mezquita in Cordoba.



Ostern 2011 brachte uns in ein Gebiet das häufig als Touristenghetto verrufen ist, berüchtigt sind hier die Betonsilos von Benidorm – Spanisch Manhattan - , doch gerade die kleineren Naturparks hier leben von dem Gegensatz der Stille zum nur wenige Kilometer entfernten Lärm und Gedränge der Touristenzentren. Man wandert durch Mittelgebirge mit Blick zum Meer und südlicher Vegetation, durch Schluchten mit landwirtschaftlichen Terrassen und Bauwerken aus maurischer Zeit .

Wolfgang Bühl



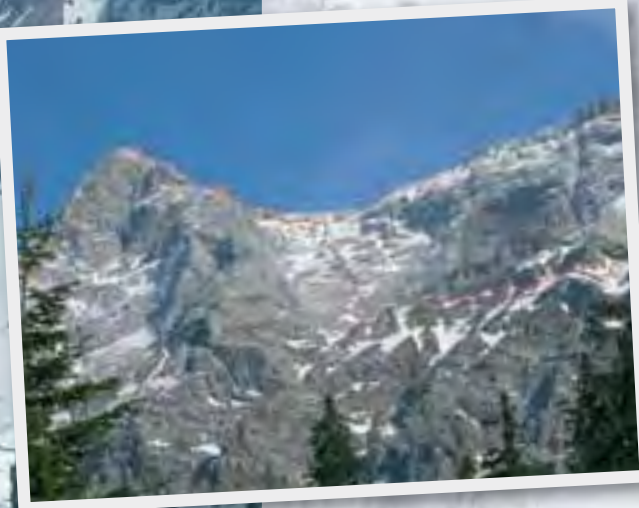
ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Im Winter auf die Zugspitze?

von Klaus Petzak

Der Wecker klingelt erbarungslos. Es ist zwei Uhr, mitten in der Nacht, ich will aufstehen, kann aber nicht. Gestern habe ich bis spät am Abend gearbeitet, danach den Rucksack gepackt und bin um Mitternacht ins Bett gegangen. Erst um fünf Uhr stehe ich auf und fange an, am ganzen Unterfangen zu zweifeln. Einmal auf die Zugspitze im Winter! Die Idee kam bei einer herbstlichen Überquerung des Gipfels auf. Eine Rinne, die fast parallel zum „Stöpselzieher“, dem Klettersteig von der Wiener Neustädter Hütte verläuft, müsste bei Schnee begehbar sein und einen relativ siche-

ren Aufstieg ermöglichen. Es ist Anfang März, Lawinenwarnstufe 1, der Wetterbericht hat beste Bedingungen vorausgesagt und ich verschlafe! Ich schaffe es trotz Verspätung, der Versuchung zu widerstehen, schnell zu fahren. Anscheinend bin ich verschlafen, aber meine Intuition ist hellwach. In der Nähe von Ehrwald steht plötzlich ein Hirsch auf der Straße. Er zwingt mich zum Anhalten, um danach zusammen mit einer Hirschkuh in aller Ruhe die Straße zu überqueren. Nach etwas mehr als zwei Stunden bin ich in Ehrwald. Kurz nach acht starte ich bei der Talstation der Zugspitzbahn bei 1230 m. Hinter dem Gebäude der alten Seilbahnstation geht es auf einer Piste hoch. Ich bleibe auf der Piste, bis sich diese im Gamskar verläuft. Hier breche ich auf dem Harschdeckel ein paar Mal ein und einen kurzen Moment tut es mir leid, keine Schneeschuhe mitgenommen zu haben. Aber umso höher ich komme, umso besser wird der Firn. Vorbei an der verlassenen Mittelstation der alten Seilbahn erreiche ich das obere Ende des Kares. Nach einer kurzen Kletterei auf einem Grat, stehe ich unter der zweiten Stütze der Seilbahn. Ab hier verläuft der Georg-Jäger-Steig nordseitig und das ist ein Problem. Genau



wie im Lawinenlagebericht beschrieben, finde ich besten Pulverschnee vor. Der Steig quert ein paar steile Rinnen auf der Leeseite. Typisches Lawinengelände! Angst empfinde ich keine, als ich den Abstieg antrete. Das Scheitern erscheint mir an dem Tag irgendwie logisch. Ich lasse mir Zeit. Öfter setze ich mich hin und schaue mir einfach diesen herrlichen Flecken Erde an. Es ist fast zwölf Uhr, als ich beim Auto ankomme. Ein Anruf zu Hause, so dass sich die Familie keine Gedanken mehr machen muss und ein Kaffee in der Sonne sind ein Muss, bevor ich die Heimfahrt antrete.

Hat es dies alles vor kurzem nicht schon einmal gegeben? Doch! Es ist der gleiche Wecker der mich in der Nacht aus dem Schlaf reißt. Erneut habe ich den Fehler begangen bis spät am Abend zu arbeiten. Nur das Rucksackpacken ging diesmal schneller und der Wecker läutet erst um vier Uhr am Morgen. Diesmal verläuft die Fahrt nach Ehrwald ohne Zwischenfälle. Zu meinem Glück ist kein Kavalierhirsch unterwegs, der seine Gemahlin über die Straße begleitet. In Hobi's Backstube in Garmisch-Partenkirchen gönne ich mir frisches Gebäck und einen Kaffee. Der Parkplatz an der Talstation der Zugspitzbahn ist mir auch nicht mehr fremd. Es ist auch fast die gleiche Uhrzeit, als ich starte. Erneut folge ich der Skipiste, diesmal aber auf Gras. Es ist An-

fang April. Eigentlich wollte ich im Winter auf die Zugspitze. Genau betrachtet ist es kein Winter mehr. Das ist mir egal. Ich möchte einen schönen Aufstieg über Schnee und Eis auf den höchsten Gipfel Deutschlands erleben. Diesmal verlasse ich die Skipiste und folge einer Latschengasse ins Gamskar. Im Gamskar liegt weniger Schnee als vor einem Monat. Nur ein paar Gämsen schauen mir zu und wundern sich wahrscheinlich über solche törichte Leute, die zu dieser Jahreszeit herumlaufen. Der Grat am Ende des Gamskars trägt weniger Schnee, ist dadurch leichter zu klettern und weckt Hoffnungen in mir, dass es diesmal gut geht. Jedoch komme ich nur ein paar Meter weiter als im März. Auf der Nordseite hat sich ein Harschdeckel gebildet, dieser trägt aber so ein Schwergewicht wie mich nicht. Bei jedem zweiten oder dritten Schritt versinke ich im Schnee bis zur Hüf-





te. Es kostet mich jedes Mal viel Kraft und Zeit, mich aus dem tiefen Schnee zu befreien. Beim Blick auf die Uhr sagt mir diese gnadenlos, dass ich erneut zum Scheitern verurteilt bin. Ich könnte noch weiter gehen, da ich aber extrem langsam bin, steigen mit der fortgeschrittenen Tageszeit auch die Lawinen- und Steinschlaggefahr im oberen Bereich. Diesmal fällt das Umkehren etwas schwerer, erscheint mir aber erneut die einzig richtige Entscheidung. Die

Nachricht an die Familie, dass alles in Ordnung ist und der Kaffee in der Sonne erscheinen mir schon wie ein Ritual, auf das ich aber gerne verzichten würde.

Der Wetterbericht hat erneut beste Bedingungen für die Berge vorausgesagt. Ich traue mich nicht meine Frau darauf anzusprechen, aber ich würde gerne am Wochenende den dritten Versuch starten, die Zugspitze zu besteigen. Als ich endlich den Mut finde meine Pläne für das

Wochenende zu verraten, überrascht mich Daniela, meine Frau, mit der Aussage: "Ich wollte es dir auch vorschlagen, habe mich aber nicht getraut, nicht dass du meinst, wir wollen dich über das Wochenende loswerden". Wie war das noch mal mit den starken Frauen...? Diesmal habe ich aus meinen Fehlern gelernt. Die Arbeit wurde verschoben, der Rucksack schon am Nachmittag gepackt und der Schlaf war auch ausreichend, als der Wecker um drei Uhr klingelte. In Garmisch-Partenkirchen widerstehe ich sogar der Versuchung in Hobi's Bäckerei, die gerade geöffnet hat, ein frisches Gebäck zu verspeisen. Diesmal starte ich kurz nach sechs Uhr an der Tiroler Zugspitzbahn, die außer Betrieb ist, was mir aber recht sein sollte und die Zuschauerzahlen auf Null reduziert. Die Skipiste, die Latschengasse und die Gämsen im Gamskar kommen mir ziemlich vertraut vor. Der Grat ist jetzt fast schneefrei und ziemlich einfach zu klettern. Gespannt erreiche ich meinen Umkehrpunkt vom letzten Mal. Die Bedingungen sind schon viel besser als im April. Es ist ja auch schon das erste Wochenende im Mai. Beinhardter Firn vereinfacht das Gehen mit Steigeisen und die Querung der Rinnen ist nicht gerade ein Kinderspiel, erfolgt aber trotzdem flott. Nach weniger als 2 1/2 Stunden lasse ich die Wiener Neustädter Hütte hinter mir. Zweifel keimen erneut in mir auf. Ich kann den Kletter-

steig ausmachen, aber meine geplante Rinne kann ich an ihrer steilsten und engsten Stelle nicht einsehen, da sie in diesem Bereich einen Knick macht. Kurz überlege ich, ob es nicht sinnvoller wäre, dem Klettersteig zu folgen. Nein. Für den Fall, dass die Rinne eine Unterbrechungs-



stelle aufweist, suche ich eine Ausweichmöglichkeit und bin der Meinung etwas schwieriger nach rechts ausweichen zu können. Also packe ich die Rinne an. Am Anfang ist diese von schönen überhängenden Felsen ge-

gen Steinschlag geschützt. Ich habe trotzdem einen Helm aufgesetzt. Die Bedingungen in der Rinne sind ziemlich gut. Firn und gutes Eis wechseln sich ab. Ich halte mich etwas links, um eventuellen Stein- oder Eisschlag aus dem Weg zu gehen. An der engsten Stelle ist die Rinne vielleicht einen Meter breit und steilt sich auch auf. Um alles noch etwas prickelnder zu gestalten, taucht an dieser Stelle auch schwarzes brüchiges Eis auf. Ich habe nur einen Eishammer dabei und nehme deshalb einen Skistock zur Hilfe. Ich habe Glück, wäre ich wenige Tage später unterwegs, wäre die Stelle womöglich nicht mehr passierbar. Da ich keinen Neigungsmesser dabei habe, schätze ich Teile der Rinne auf ca. 45°. Die Steilheit hält noch etwas an und eine zweite Stufe mit schwarzem dünnen Eis zwingt mich zu einem kurzen Umweg nach rechts. Schön wäre es gewesen, wenn auch die Kondition mitgemacht hätte, um die ca. 500 Hm in einem Zug durchzuklettern. Ich bin noch nicht ganz auf der Höhe, so dass ich mich immer häufiger ausruhen muss. Glücklicherweise nimmt die Neigung nach oben langsam ab. Kurz unter dem Grat und unterhalb der Bergstation der alten Seilbahn trifft „meine“ Rinne auf den Klettersteig. Stein- und Eisschlag haben sich in Grenzen gehalten, da die Flanke nach Westen zeigt und ich mit den ersten Sonnenstrahlen, die auf die Flanke tref-

fen, oben ankomme. Durch eine Linksquerung erreiche ich bei ca. 2800 m den Grat, auf dem Rohre, Leitungen und eine Klettersteiganlage verlegt sind. Von hier ist es nicht mehr weit und auch nicht mehr schwer. Ich erreiche das Riesengebäude, in dem normalerweise drei Seilbahnen zahlenden Gästen „fast“ ein Gipfelerlebnis bieten. Bis hierher hat alles hervorragend geklappt, aber zum Schluss sollte es doch noch spannend werden. Ich verirre mich in dem Riesengebäude, bei der Suche nach der Treppe, die zum Gipfelkreuz führt. Im zweiten Anlauf finde ich diese und kann kurz nach 12 Uhr meinen Gipfelerfolg ganz allein, nur mit wenigen Meter Abstand zu den Seilbahngästen genießen. Da mir so spät am Tag der Abstieg zu gefährlich erscheint, entschliefte ich mich für eine Talfahrt mit der Seil- und Zahnradbahn, nachdem ich mir eine Stunde Gipfelrast gönne. Beim Eibsee angekommen, muss ich noch einmal fast 500 Hm im Aufstieg zur Hochthörlhütte und 300 Hm im Abstieg zum Parkplatz bewältigen. Bei der Heimfahrt überkommen mich gemischte Gefühle. Ich freue mich über das schöne Steigen in einer großartigen Landschaft und zugleich bin ich auch wehmütig, weil ich wieder einen Traum weniger habe. Zugleich überkommen mich Erinnerungen an Freunde, mit denen ich früher ähnliche Träume gelebt habe.

Wärme und Behaglichkeit aus Meisterhand

DER OFEN BAUER
DIETER STOLL

- KACHELÖFEN
- ÖFEN UND HERDE
- KAMINÖFEN
- ALKOHOLÖFEN



Öffnungszeiten:

Mo.: 9.30–18.00 Uhr
Di.–Do.: sind wir für unsere
Kunden unterwegs
Fr.: 9.30–18.00 Uhr
Sa.: 9.30–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hechtenstraße 142 · 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 0 84 31 - 64 78 40 · www.der-ofen-bauer.de

Metzgerei & Partyservice Richard Huber



Münchenerstr. 77a
D - 85051 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 73 73 3 Fax: 0841 / 77 22 0
info@partyservice-huber.de
www.partyservice-huber.de





Oberer Grasweg 1
85055 INGOLSTADT

Tel. 0841/26222
Fax 0841/26223
info@diekueche-in.de



- ✓ Küchenverkauf
- ✓ Küchenmontage
- ✓ Küchenumbauten
- ✓ Küchenarbeitsplatten

- ✓ Küchenplanung
- ✓ Küchenmodernisierung
- ✓ Küchenumzüge
- ✓ Elektrogeräte und Spülen

JDAV- PROGRAMM

der Jugendgruppen der Sektion Ringsee



Kletterkurse:

Die JDAV Ringsee bietet ständig Hallenkletterkurse für Kinder und Jugendliche an. Nähere Informationen zu Termine und Kosten finden sie im Internet unter www.kletterzentrum-ingolstadt.de und dort unter Kurse / Jugendkurse

Jugendgruppen:

Die Jugendabende finden im Jugendraum im Vereinsheim im 1.Stock des Kletterzentrums in verschiedenen Altersgruppen statt. Die Jugendabende dauern 1,5 Stunden. Wir bitten um Anmeldung!

Jugendabende:

!!!NEU!!!NEU!!!NEU!!!

Kinder aufgepasst!

Und auch an die Eltern der Midi und Maxi Mäuse: Wir starten am 05.10.2011 eine neue Gruppe für unseren/ euren Nachwuchs aus den Jahrgängen 2003-2005. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch von 16:30 Uhr- 18:00 Uhr im Jugendraum im Vereinsheim. Auf dem Programm stehen spielen, klettern, toben, Spaß haben und vieles mehr. Fragen und natürlich eure Anmeldung nimmt gerne entgegen: Stef-fi.Reeh@dav-ringsee.de

Zwergel:

Mittwoch von 16:30-18:00 Uhr

- Mi 05.10 Kennenlernspiele
- Mi 19.10 Wir erobern die Kletterburg
- Mi 16.11 Herbstliche Bastelstube
- Mi 30.11 Klettern
- Mi 14.12 Weihnachtsbäckerei



Affenbande (Jahrgänge 2000-2003):

Ansprechpartner: Heike Wunderlich

Freitag von 15-16:30 Uhr

- Fr 08.07 Erste Hilfe
- Fr 22.07 Schokofruchtspieße Teil 3

SOMMERFERIEN

- Fr 16.09 Besuch im Wildgehege am Baggersee
- Fr 30.09 Herbstbasteln
- Fr 14.10 Klettern
- Fr 28.10 Erntedank
- Fr 11.11 Weihnachtsdeko basteln
- Fr 25.11 Nebelspiele-oder was mach ich, wenn es draußen kalt und naß ist?
- Fr 09.12 Plätzchenbacken

Die wilden Gämse (Jahrgänge 1997-2000):

Ansprechpartner: Moni Weitnauer

Mittwoch 18-19.30 Uhr

- Mi 06.07 Erste Hilfe mit Übungen

! Do 14.07.! 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Candle Light Dinner mit Verleihung
der Urkunden für das Abzeichen Gämse

SOMMERFERIEN

- Mi 14.09 Wir planen unsere Tour auf den Brunnstein
- Mi 28.09 Spieleabend
- Mi 12.10 Wir modellieren unseren eigenen Berg
- Mi 26.10 Das Gespenst in der Kletterburg
- Mi 09.11 Lebensraum Berge - Naturschutz
- Mi 23.11 Äktschn Spiele
- Mi 07.12 Plätzchen backen
- Mi 21.12 Weihnachtsquizshow

JU TWO (1996 und älter):

Ansprechpartner: Lisl Sauber und Basti Gaebler

Freitag von 17-18:30 Uhr

Fr 08.07. Zelten am Baggersee

Fr 22.07. Abschiedsfeier

!!!! AUFGEPASST !!!!

Nach den Sommerferien starten wir die Kletternde Jugend in zwei Gruppen mit verschiedenen Alterstufen.

Die kletternde Jugend 1

für alle Kinder der Jahrgänge 1998 - 2002

Die Gruppen ist für alle Kletterbegeisterten Kinder, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten.

Die Fakten:

Dienstags 17:30 - 19:30 Uhr

Ab 09 Jahren

Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegsskurs und Mitglied
in der DAV Sektion Ringsee

Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen

Anmeldung erforderlich bei Christian Aye

Bei Interesse bitte melden bei: christian.aye@dav-ringsee.de oder
simon.drescher@dav-ringsee.de

!!!NEU!!!NEU!!!NEU

Die kletternde Jugend 2

für alle Jugendliche ab 14 Jahren

Die Gruppe ist für alle Kletterbegeisterten Jugendlichen ab 14 Jahren, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten. Start ist Montag, der 19.09.2011.



Aufbrechen, um eins mit der Natur zu sein.

Jeder, der Großes erleben will, muss einen Aufbruch wagen. Es ist eine Entscheidung, nicht den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen. Mit ökologischen Produkten und nachhaltiger Produktion ist auch VAUDE in eine grüne Zukunft aufgebrochen.



VAUDE ist Partner des WWF Deutschland. 1% der Einnahmen aus unseren ökologischen Produkten fließen in die WWF-Kinder- und Jugendprojekte.

Weitere Aufbruch-Stories und eine Auswahl unserer Berg- & Bikesportsprodukte findest Du in unserem neuen Magalog und auf www.vaude.com

Men's Rakka Jacket II

Sportive, wasserabweisende Softshell-jacke für optimale Balance zwischen Windschutz und komfortablem Körperklima. Besonders umweltfreundlich hergestellt mit bluesign® Zertifizierung.

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS



Die Fakten:

Montag 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Ab 14 Jahren

Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegskurs und Mitglied
in der DAV Sektion Ringsee

Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen

Anmeldung erforderlich bei Markus Schreiber

Bei Interesse bitte melden bei: Markus.Schreiber@dav-ringsee.de

Jungmannschaft (18 - 27 Jahre)

Ansprechpartner Roland Göbel

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr Klettertreff im Kletterzentrum Ingolstadt.

Infos unter: r.goebel@dav-ringsee.de

*Treffen und Fahrten nach Vereinbarung –
einfach Kontakt aufnehmen!*



Christl
Ihr Bäcker

Zum Wandern gehört a richtige Brotzeit!

- 15 Brotsorten zur Auswahl
- **alle** Brotsorten nach hauseigenem Rezept
und mit hauseigenem Natursauerteig hergestellt
- wir verarbeiten **keine Fertigmischungen!!**

**Münchenerstr. 73 • Regensburgerstr. 258
Zuchering-Karlskronerstr. 4 • Manching-Gesundheitszentrum**



Fahrten

15.07-17.07.2011 Live auf der Ringseer Hütte (Lisl+Basti)

Unsere Abschiedstour, der Klassiker, Live auf der Ringseer Hütte. Gumpenbaden und ein tolles Sommerwochenende in der Jachenau. Schönes Wetter ist bestellt. Wir würden uns freuen wenn ganz viele von Euch mitfahren. Anmeldung bei elisabeth.sauber@dav-ringsee.de

24.07.2011 Höhlentour (Heike)

Ab geht's in die Tiefen des Altmühltals! Wir werden durch eine Höhle in der Nähe von Beilngries geführt, Spaß und Matsch inklusive. Ihr braucht nur eine Taschen- oder Stirnlampe, Kleidung die dreckig werden darf (! und vielleicht auch bleibt! Falls vorhanden einen Blauermann), festes Schuhwerk oder Gummistiefel und einen Helm (kann die Jugend auch ausleihen) und schon geht's los. Anmeldung bei heike.wunderlich@dav-ringsee.de bis zum 9. Juli 2011

05.08.2011 Girls Day am See (Heike+Moni)

Der Girls Day diesmal im Sommer. Wir möchten mit allen Mädels ab 8 Jahren gemeinsam an einen Badensee fahren und uns richtig gut gehen lassen. Baden, Slacklines, evtl. grillen... Ich finde, das haben wir uns am Ende des Schuljahres so richtig verdient. Anmeldung bei moni.weitnauer@dav-ringsee.de

02.07 - 03.07.2011 Boys on Tour

Ein Wochenende OHNE Eltern, voller Spaß und Programm liegt vor Euch! Am Samstag wollen wir erst einen Ausflug unternehmen (kleine Wanderung), dann in der Kletterhalle übernachten und am Sonntag stehen Kletterspiele und ein Boulderwettkampf auf dem Programm.

Termin:

16./17 Juli 2011

24./25. September 2011 (Ausweichtermin)

Voraussetzungen:

- Jungen ab 10 Jahre
- Mitglied in der Sektion Ringsee / Ingolstadt
- Festes Schuhwerk für die Wanderung (keine Sportschuhe!)
- Kondition für eine 4 – 5 stündige Wanderung
- Schlafsack
- 20 € Taschengeld für Ausflug und Abendessen (Pizza)

Anmeldung bei Christian Aye (christian-aye@gmx.de) bis zum 01. Juli 2010 erbeten. Alle Detailinformationen werden nach Ablauf der Anmeldefrist an die Teilnehmer versandt.



25.09.2011 Bergtour auf den Brännstein

Eine leichte und schöne Bergtour vom Tatzelwurm auf den Brännstein! Für alle ab acht Jahren. Anmeldung bei moni.weitnauer@dav-ringsee.de

03.10.2011 Klappe die vierte: Bierkult(o)ur im Altmühltal

Lasst euch überraschen welches Brauhaus/welchen Biergarten wir diesmal am Tag der deutschen Einheit nach einer kleinen Wanderung besuchen werden. Für alle ab 18 Jahre. Anmeldung bei heike.wunderlich@dav-ringsee.de

18.10.2011 - 20.11.2011 Kletterabschied

Traditionelles Hüttenwochenende der Jugend im Herbst auf der Ringseer Hütte. Wir werden bei schönem Wetter am Samstag den Herzogstand erklimmen. Für alle ab sieben Jahren! Anmeldung bitte bei moni.weitnauer@dav-ringsee.de



JDAV Ringsee

Christian Aye	0841 / 3707709	christian.aye@dav-ringsee.de
Simon Drescher		simon.drescher@dav-ringsee.de
Gaebler Sebastian	0841 / 8851734	basti.gaebler@dav-ringsee.de
Göbel Roland	0841 / 79409544	r.goebel@dav-ringsee.de
Stefanie Reeh		steffi.reeh@dav-ringsee.de
Sauber Elisabeth	0841 / 8851734	elisabeth.sauber@dav-ringsee.de
Schreiber Markus		markus.schreiber@dav-ringsee.de
Wagner Daria		daria.wagner@dav-ringsee.de
Weitnauer Moni	0841 / 79409544	moni.weitnauer@dav-ringsee.de
Winkler Florian	0841 / 9516158	florian.winkler@dav-ringsee.de
Wunderlich Heike	0151 / 18338467	heike.wunderlich@dav-ringsee.de



DIE AFFEN SIND LOS: DEM „KIDDIES“- ALTER ENTWACHSEN

Da die Jugendgruppen jetzt so bleiben wie sie sind, und mit dem Jugendleiter „groß werden“, musste ein neuer Name für die Kiddies her, der nicht mehr so nach Kleinkindmäßig klingt. Nach langem hin und her und ratlosen Gesichtern haben wir letztendlich einen gefunden: Affenbande!

Die zweite große Neuigkeit ist der Alpensalamander: So heißt das Abzeichen, das alle in der Affenbande bekommen, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Stunden anwesend sind, Themen wie Wetter, Rucksackpacken und Alpenentstehung durchgehen und zwei Wanderungen durchführen. Die erste Wanderung wird beim Haus im

Moos stattfinden, am 2. oder 9. Juli 2011.

Ansonsten machen wir, was wir immer so machen: in der Kletterburg herumtoben - wie Affen eben - Basteln, Backen und Spielen. Vor den Sommerferien werden wir noch einmal unsere Schokofruchtspieße machen, mit denen wir bis jetzt jedes Jahr die Ferien eingeleitet haben.

Wer Interesse hat, auch mal in die Affenbande (Jahrgänge 2000 bis 2003) reinzuschnuppern, einfach per Mail bei mir (heike_wunderlich@gmx.net) melden.

Ich hoffe noch auf viele weitere Jahre mit viel Spaß mit der Affenbande

Die Chef-Schimpansin Heike

Energietechnik **Hümm**^{GmbH} Heizung - Sanitär - Solar- & Photovoltaikanlagen



Nie mehr abhängig sein von **Öl** und **Gas**

jetzt mit **100 % Sonnen-Energie** heizen

wir planen und installieren auch Ihr **Sonnenhaus**
oder auch Ihre neue Heizung / Solaranlage

Hagauer Straße 105 - 85051 Ingolstadt, **Tel. 0841 / 77 8 77**

GRUPPENSTUNDENBERICHT

„DIE WILDEN GÄMSEN“



Die Gruppe, auch als Jugend 1 bekannt, gibt es mittlerweile auch schon seit drei Jahren. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag in unserem Jugendraum. Das Programm ist so vielfältig wie möglich gestaltet. Wir klettern, basteln, spielen, kochen, backen und machen kleine Ausflüge.

Seit September 2010 machen wir gemeinsam das Alpinkidsabzeichen Gämse. Dazu müssen die Kinder mindestens 10 Gruppenstunden besuchen und zwei Gruppentouren mitgemacht haben. Wir haben ein Begleitheft, indem ich alle Gruppenstunden quittiere und in dem wir verschiedene Lückentexte und Malbilder machen. Wer alles erfolgreich absolviert hat, bekommt vor den Sommerferien das Abzeichen Gämse mit Urkunde überreicht.

Was machen wir in den Gruppenstunden? Wir klettern in der Kletterhalle. Da haben wir gelernt wie man sich korrekt in das Seil einbindet und wie man

sichert. Außerdem haben wir ein wenig Materialkunde gemacht. Einmal hat uns Roland Büchl in einer Gruppenstunde in das Thema Lawinenlagebericht und LVS Gerät eingeführt (mit praktischen Übungen). Weihnachten backen wir immer Plätzchen zusammen. Außerdem spielen wir viel. Zum Beispiel draußen zum Schnitzeljagen oder drinnen bei Brettspielen, Kickern und bei diversen Hausspielen. Wir haben auch schon zwei bis drei Gruppenstunden zum Thema Kartenlesen und Touren-Planung gemacht und das Ganze in der ein oder anderen Tour umgesetzt. Das Beste sind natürlich die gemeinsamen Übernachtungspartys in der Kletterhalle. Im Dunklen Königsfrei in der Kletterburg spielen ist schön spannend und gruselig und macht unheimlich viel Spaß.

Nächstes Schuljahr möchten wir gemeinsam das Alpinkids Abzeichen Steinadler machen. Die Gruppe wird von Moni Weitnauer geleitet.

BERICHT ZUR KLETTERNDEN JUGENDGRUPPE

Die kletternde Jugendgruppe trifft sich nun seit etwa einem Jahr immer dienstags um 17:30 bis 19:30.

Das Programm wird nicht vorab herausgegeben, dennoch ist es abwechslungsreich, meistens hat es mit Klettern zu tun, wie der Name schon sagt, ab und zu werden auch andere Einheiten eingebaut.

In den letzten Wochen hatten wir ein sehr buntes Programm. Vom Slacklinen über das Vorstiegsklettern und Routen im Toprope ausprobieren, bis zum Sprungtraining/Falltraining.

Die Zeit wird immer relativ

gleich aufgeteilt, zuerst bouldern wir uns warm, danach geht es an die Wand (bzw. unsere Aktion startet) und am Ende werden noch ein paar Boulder definiert und probiert oder es wird noch ein kleines aber feines Spiel gemacht, mit der Abschlussrunde und dem Feedback jedes Einzelnen sind die 2 Stunden auch schon wieder vorbei.

Wir versuchen mit spielerischen Übungen das Kletterkönnen der Kinder zu verbessern, wobei aber kein Leistungsdruck herrscht. Der Spaß steht im Vordergrund.

Bericht von Simon Drescher



BERICHT VOM SKILAGER 2011

Obwohl Fasching dieses Jahr extrem spät Anfang März war, sind wir trotzdem zum Skilager auf die Ringseer Hütte gefahren. Dieses Jahr haben wir sogar eine zweite Gruppe aus Schneeschuhläufern gebildet.

Los ging es Freitagabend vom Kletterzentrum aus. Eine kleine Vorhut fuhr schon am Nachmittag los, der Bus um 17:00 Uhr. Auf der Ringseer Hütte angekommen haben wir erst mal mit Nürnberger Würstchen die Bude ausgeräuchert. Die Maus vom Kletterabschied im November war laut Hüttenwirt aber schon vorher tot.

Samstag fuhren wir nach Seefeld zum Ski fahren. Dort war erstaunlich wenig los. Der Schnee auf der Piste war auch in Ordnung. So sind wir lustig den ganzen Tag gefahren. Die Schneeschuhgruppe hatte vergeblich den Jochberg gesucht und musste sich mit einem kleineren unbekannten Gipfel begnügen. Abends stärkten wir uns mit Spaghetti Bolognese.

Sonntag mussten uns ein Teil der Leute leider schon wieder verlassen, da sie Montag nicht mehr frei hatten. Aber sie begleiteten uns nach Christlum zum Skifahren. Dort war der Schnee nicht ganz so gut wie in Seefeld und es war auch mehr los. Gegen Ende des Tages hat leider der Julian das Ende der Piste (weißer Schnee auf braunes Gras) übersehen und etwas unsanft mit der Schulter gebremst. Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert, es war nur eine Prellung.

Die Schneeschuhgruppe hat an diesem Tag eine gar nicht steile Tour bei Lenggries auf den Geierstein gemacht. Das Beste war der Abstieg rutschenderweise auf dem Allerwertesten, laut Tina. Übrigens: mangels Schnee hat die Schneeschuhgruppe die Schneeschuhe nicht einen Tag gebraucht.

Rosenmontag haben wir wieder in Seefeld verbracht. Die Sonne schien wieder vom strahlendblauen Himmel. Die Kinder waren toll drauf und gemeinsam haben wir in unseren grünen T-Shirts die Pisten unsicher gemacht. Ich war ab diesem Tag allein mit fünf Kindern Ski fahren. Aber das hat wirklich toll geklappt. Die Schneeschuhgruppe hat an diesem Tag tatsächlich über den Walchensee die Spitze des Jochbergs gefunden. Und nach einer langen Tour, auf der die Kids die letzten Höhenmeter hinauf gesungen wurden, haben wir uns alle gegen 17:00 Uhr auf der Hütte getroffen. Nach einem gemeinsamen Abendessen und viel Spaß auf der Hütte durfte jeder ins Bett gehen, wie er oder sie wollte. Dienstag haben wir nur noch gepackt, geputzt und aufgeräumt. Zeitig waren wir auch schon wieder auf dem Weg nach Ingolstadt.

Es war ein sehr schönes und sonniges Wochenende und es hat wieder sehr viel Spaß mit allen gemacht!

Mit dabei waren: Christian, Heike, Paul, Moni, Leon, Dominic, Sophia, Tina, Julian, Lukas, Lisl, Basti, Roland, Flo, vier Freunde von Lisl und Basti, Freundin von Tina



Das Team **BULLS** empfiehlt:

29er Mountain-Bikes

Testen Sie den Unterschied.
Fahrverhalten, Grip und Sitzposition
werden Sie begeistern!

Auf Bulls 29er belegte das Team Bulls
Platz 1 der UCI Weltrangliste.

bike

29er-Hardtails, BIKE 1/2011

Bulls

Copperhead 29 Plus

BIKE-URTEIL/Pkt. SEHR GUT/12

BULLS

“Copperhead 29”

- Alu 7005 Tripple Butted
- Shimano Deore XT
- 30-Gang DYNA-SYS
- Rock Shox Recon Solo Air, 80mm, Remote Lockout
- Formula RX Disc, 180mm
- Schwalbe Nobby Nic/Racing Ralph Evolution

€ **1199.-**



BULLS

SCOTT

FOCUS



WILLNER

FAHRRADZENTRUM

SIMPLON

KTM

PINARELLO

www.willner-fahrrad.de

Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt · Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de

Materialverleihschein

DAV Sektion Ringsee

gütig ab Juli 2011



Geschäftsbedingungen:

Reservierung

- Das gewünschte Material kann nur schriftlich mit dem offiziellen Material-Verleihschein und während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reserviert werden.
- Mit der Reservierung ist die gesamte Verleihgebühr plus 30 € Pfand zu bezahlen.
- Bei der Reservierung des Materials ist von Mitgliedern der DAV-Ausweis oder von Nichtmitgliedern ein anderes offizielles Ausweisdokument vorzulegen.
- Die Reservierung ist für Mitglieder der Sektionen Ringsee & Ingsolstadt frühestens 3 Monate, für DAV-Mitglieder anderer Sektionen und Nichtmitglieder frühestens 4 Wochen vor dem gewünschten Leihtermin möglich.
- Das Pfand wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurück erstattet.
- Mit der Bezahlung der Verleihgebühr und des Pfands ist die Reservierung verbindlich und die Verleih-/Stornobedingungen werden anerkannt.

Noch eine große Bitte:

- Bitte teilt bei Änderungen eurer Tourenpläne die Stornierung sobald als möglich der Geschäftsstelle mit, damit das Material ggf. anderen Bergsportler/innen zur Verfügung gestellt werden kann.

Abholung

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgeholt werden.
- Bei der Abholung erfolgt i.d.R. jeweils am darauffolgenden nächsten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle vor dem Verleihbeginn, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
- Bei Abholung ist der bestätigte Materialverleihschein vorzulegen.

Rückgabe

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zurück gegeben werden.
- Die Rückgabe erfolgt i.d.R. jeweils am darauffolgenden nächsten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle nach dem Verleihende, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
- Das Material wird bei Rückgabe auf Vollständigkeit und Schäden (die eine gewöhnliche Abnutzung übersteigen) überprüft und bei Verlust bzw. Beschädigung dem Ausleiher in Rechnung gestellt bzw. mit dem Pfand verrechnet.
- Bei vollständiger / beschädigungsfreier Rückgabe wird das Pfand erstattet.
- Noch eine große Bitte:
- Bitte beachten, dass das Material eventuell bereits wieder für andere Personen reserviert ist. Daher ist der vereinbarte Rückgabetermin unbedingt einzuhalten.

Verleihschein

- Der Material-Verleihschein ist in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. ist ab Anfang Juli auf der Sektions-Homepage als Download erhältlich.

Gebühren & Storno

- Die Verleihgebühren der einzelnen Gegenstände können der nachstehenden Liste entnommen werden.
- Die Preise statten sich in Wochenend- und Wochenpauschalen.
- Der Verleih von Donnerstag (Abholung) bis Montag (Rückgabe) bzw. von Montag oder Dienstag (Abholung) bis Donnerstag (Rückgabe) wird dabei mit dem Wochenend-Tarif berechnet.

Materialverleihschein

DAV Sektion Ringsee



gültig ab Juli 2011

Ausleihende Person

Name, Vorname: _____
Strasse, Nr.: _____
PLZ u. Ort: _____
Tel.: _____
eMail: _____

Mitgliedschaft im DAV

Mitglied Sektion Ringsee oder Ingolstadt ☐ Mitglied anderer DAV-Sektionen ☐ Nichtmitglied ☐
Fachübungsleiter Sektion Ringsee
Mitgliedsnummer DAV: oder Personalausweis-Nr. (o.ä.): _____

Gewünschter Verleihzeitraum (Abholung / Rückgabe zu den offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle):

Tarif Wochenende (Donnerstag bis Montag oder Montag bzw. Dienstag bis Donnerstag):
Tarif Woche (Montag bis Montag oder Dienstag bis Dienstag oder Donnerstag bis Donnerstag):

Beginn (tt.mm.jjjj): _____ Ende (tt.mm.jjjj): _____

Gewünschtes Verleihmaterial:

Gegenstand	Gebühr (Wochenende/Woche)	Gebühr pro Stück für Zeitraum	Stückzahl	Summe Leihbetrag	Bestätigung (DAV Ringsee):
Klettergurt	3,60 € / 8,00 €				
Klettergurt (Kind)	3,60 € / 8,00 €				
Helm	3,60 € / 8,00 €				

Heim (Kind)	3,60 €/ 8,00 €				
Klettersteigset	3,60 €/ 8,00 €				
Schnappkarabiner	0,45 €/ 1,00 €				
Schraubkarabiner	0,45 €/ 1,00 €				
HMS-Karabiner	0,90 €/ 2,00 €				
Expresskarabiner	0,90 €/ 2,00 €				
Abseilachter	0,90 €/ 2,00 €				
Klemmkeilset	3,60 €/ 8,00 €				
Eisschrauben	1,80 €/ 4,00 €				
Bandschlinge 60cm	0,45 €/ 1,00 €				
Bandschlinge 120cm	0,45 €/ 1,00 €				
Reepschnur 1m	0,18 €/ 0,40 €				
Reepschnur 2m	0,18 €/ 0,40 €				
Reepschnur 4m	0,18 €/ 0,40 €				
Eispickel 58cm	3,60 €/ 8,00 €				
Eispickel 66cm	3,60 €/ 8,00 €				
Eispickel 74cm	3,60 €/ 8,00 €				
Steigeisen Riemen	3,60 €/ 8,00 €				
Steigeisen Kipphebel	3,60 €/ 8,00 €				
Biwaksack 2 Personen	1,80 €/ 4,00 €				
Kletterset	11,70 €/ 26,00 €				
Gletscherset	12,60 €/ 28,00 €				
Zuschlag Mitglied andere DAV-Sektion			+20%		
Zuschlag Nichtmitglied im DAV			+50%		
Gesamtbetrag					

- Die angegebenen Preise gelten für alle Mitglieder der Sektionen Ringsee und Ingolstadt. Bei Mitgliedern anderer DAV Sektionen erhöht sich der Verleihpreis um 20% und bei Nichtmitgliedern um 50%.
 - Pro Leiherschein ist ein Pfand von 30€ zu zahlen.
 - Eine Stornierung muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
 - Bis 14 Tage vor Verleihbeginn ist die Stornierung kostenlos.
 - Bei einer Stornierung ab dem 13. Tage bis zum Verleihbeginn wird der komplette Verleihpreis fällig.
- Haftung**
- Das gesamte Verleihsortiment besteht aus Material namhafter Hersteller von Bergsportausrüstung und erfüllt alle gängigen Sicherheitsprüfungen und CE-Normen.
 - Das Material wird regelmäßig und nach bestem Wissen und Gewissen auf sichtbare Mängel überprüft.
 - Bei einem Unfall, Fehlfunktion und/oder unsachgemäßer Bedienung des Materials durch den/die Nutzer/in verzichtet der Entleiher auf jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Sektion Ringsee.

Unterschrift Ausleiher (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben angegebenen Daten und die Akzeptanz der Geschäftsbedingungen.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------

Bestätigung DAV Sektion Ringsee (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):

Hiermit wird die Reservierung des gewünschten Leihmaterials, wie in der Spalte "Bestätigung (DAV Ringsee)" vermerkt, bestätigt. Die Verleihgebühr inkl. 30€ Pfand wurde durch den Ausleiher bezahlt.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------

Unterschrift DAV Sektion Ringsee (bei Rückgabe des Leihmaterials):

Das Leihmaterial wurde heute vollständig und intakt zurückgegeben. Das Pfand von 30€ wurde dem Ausleiher wieder erstattet.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------